

Marc Doussis feiert seinen ersten Titel

MMA-Kämpfer siegt in Hessen *Lokalsport*

BOTTROP

www.waz.de/bottrop



Kinder treten zur „Spaßkloppe“ an „Ring und Raufen“ beim VfL Grafenwald *Kirchhellen*

KOMPAKT

Panorama

GUTEN MORGEN

Verbindlicher November

Unsere Redaktion ist ein Spiegelbild der Wetterkapriolen der letzten Tage. Der eine Kollege kommt im kurzen T-Shirt zur Arbeit, der andere im Wollpulli. Die eine hat noch winzige Sneaker-Söckchen in den Schuhen an, die andere hat schon dicke Socken an den Füßen. Der eine hat alle Fenster auf, der andere dreht an der Heizung herum. Dann wäre da noch die Aneinanderreihung von dünne Jacke, dicke Jacke, keine Jacke. Oder die Getränke-Wahl: Eisgekühlte Cola versus heißer Kräutertee. In ein paar Wochen sind wir uns vermutlich alle wieder einig. So hat der nasskalte November wenigstens auch sein Gutes. *aka*

KURZ GEMELDET

Blindenverein trifft sich in der Boy

Mitglieder, Freunde und Gäste der Bezirksgruppe des Bottroper Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen (BSVW) treffen sich am morgigen Mittwoch, 25. September, 14.30 Uhr, in den Räumen der Awo-Begegnungsstätte, Kraneburgstraße 50, in Bottrop Boy. Besucher und Mitglieder des BSVW können sich bei Kaffee und Kuchen über ihre Erfahrungen austauschen. Das Treffen findet alle 14 Tage statt. Informationen haben die Mitarbeiter unter ☎ 02041/ 4645.

Buslinie 264 weicht vom normalen Weg ab

Die Buslinie 264 weicht ab Dienstag, 24. September, für etwa zehn Tage vom normalen Linienweg ab. Die Haltestelle „Im Scheierbruch“ wird auf die Straße Im Scheierbruch verlegt. Dorthin wandert auch die Haltestelle „Breslauer Straße“. Der Stopp „Sydowstraße“ wird aufgehoben. Die Vestische empfiehlt ihren Fahrgästen, alternativ die verlegte Haltestelle „Breslauer Straße“ zu nutzen.

Neuer Treff für Väter mit Kindern

Papa-Power ist der Name einer Vater-Kind-Gruppe, die sich ab Samstag, 28. September, alle vier Wochen von 15.30 bis 17.45 bei der kath. Familienbildungsstätte trifft. Väter mit Kindern bis zweieinhalb Jahre können sich kennenlernen, gemeinsam spielen, Ausflüge machen, Spaß haben und sich austauschen. Bei Interesse ☎ 706230.

HEUTE IN UNSERER STADT

Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek

Die ehrenamtlichen Vorlesepaten lesen um 15 Uhr in der Stadtbibliothek lustige und spannende Geschichten für Kinder ab drei Jahren. Es sollen Wort- und Sprachschatz erweitert, aber auch die Neugier auf Bücher geweckt werden. Böckenhoffstraße 30. Eintritt frei.

Sportschützen ersteigern Bunker

Verein erhält für 198.000 Euro den Zuschlag für das Gebäude in der Boy. Geld kam über freiwillige Umlage und Rücklagen. Anlage soll zum Sportzentrum ausgebaut werden



Von Dirk Aschendorf

Aus Mietern sind nun stolze Besitzer geworden: Der Sport- und Jagdschützenclub Bottrop (SUJC) hat den Boyer Bunker für 198.000 Euro ersteigert. Am Samstag um 11.15 Uhr fiel in Berlin der Hammer - und den Bottroper Vereinsmitgliedern gehört der markante Bau mitten in der Boy.

Weltkriegsbunker soll grün werden

Zuletzt habe es noch einen von zuvor zwei Telefonbieter für das Objekt und einen Bieter im Saal gegeben. Der habe dann den Zuschlag bekommen“, sagt Matthias Knake vom Auktionshaus Karhausen in Berlin. Was er nicht sagen durfte: Der Bieter im Saal war Dirk Strakosch vom SUJC. Er hatte sich mit anderen Vorstands- und Vereinsmitgliedern in die Hauptstadt aufgemacht - und die Schlacht gewonnen.

„Es war spannend, aber am Ende ging es dann doch ganz schnell. Der Bunker war Nummer 17 von insge-

samt 67 angebotenen Objekten“, sagt Strakosch. Über dem Höchstgebot des ersten Telefonbieters haben die Bottroper von Anfang gelegen. Auch der zweite Bieter sei irgendwann ausgestiegen. Klar war man aufgeregt. „Schließlich haben wir so etwas noch nie gemacht.“ Strakosch und seine Mitstreiter haben dann aber gleich Nägel mit Köpfen gemacht. Notar, Grundbucheintrag: „Nach zig Stunden war alles erledigt, der SUJC ist nun auch schwarz auf weiß neuer Besitzer“, so der Vorstand. Eine sechsstellige Summe ist für einen Verein mit rund 200 Mitgliedern kein Pappenstiel. Der Verein habe das Geld über eine freiwillige Umlage aufgebracht, und es habe auch noch Rücklagen gegeben, sagt Strakosch. Die SUJC-Schützen seien außerdem nicht die einzigen Nutzer der Schießanlage. Insgesamt kämen regelmäßig rund 400 Schützen zum Training. Und von denen hätten sich auch einige an dem Projekt beteiligt. „Wir sind froh, einen Schießstand in so zentraler Lage zu haben

und unsere Mitglieder, darunter auch viele junge Leute, nicht kilometerweit aufs Land schicken müssen“, so Strakosch weiter.

Alle freuten sich, dass dieses Objekt in Bottroper Händen geblieben ist und kein anonym Bieter von weither irgendetwas mit den Bunker anstelle. Ziel des Vereins sei es, ein attraktives Sportzentrum in der Boy einzurichten, das am Ende nicht nur von Schützen genutzt werden könne. Dafür will der Verein rasch mit

dem Stadtsportbund, aber auch der Verwaltung und Politik Kontakt aufnehmen. „Wenn in der Boy städtebaulich etwas passiert, wollen wir uns mit einbringen, sagt Strakosch.

Auf jeden Fall möchte der Verein den Bunker begrünen und möglichst ökologisch und umwelttechnisch auf den neusten Stand bringen - ganz im Sinne von Innovation City. Einen ersten Zeitrahmen hat man sich für den Umbau auch schon gesetzt: vier Jahre.

Der Bund wollte sich trennen

■ **Eigentümer des teilvermieteten Objekts war bislang der Bund.** Und der wollte sich schon seit Längerem von dem 1944 erbauten Relikt aus Weltkriegstagen trennen. Die Nutzfläche hinter den 1,20 Meter dicken Wänden beträgt 2.500 Quadratmeter.

■ **Als erstes soll die Lüftungsan-**

lage so optimiert werden, dass die Schussgeräusche draußen nicht zu hören sind. Insgesamt soll der Bunker **für ein zeitgemäßes Sport- und Vereinsleben hergerichtet werden.**

■ **Infos zum Sport- und Jagdschützenclub Bottrop gibt es auf:** www.bottrop-sujc.de

Thomas Cook: Bottroper sitzen im Urlaub fest

Die Pleite des Touristikonzerns hat die Reisebüros kalt erwischt. Kunden stehen Schlange

Von Von Svenja Luggenhölscher

„Heute macht es keinen Spaß zu arbeiten“, sagte Johanna Weigel, Inhaberin des gleichnamigen Reisebüros, am Montagvormittag. Die Pleite des Touristikonzerns Thomas Cook und die damit verbundenen Konsequenzen für seine deutschen Veranstaltertöchter wie Neckermann Reisen, Bucher Last Minute oder Öger Tours betreffen auch zahlreiche Reisende aus Bottrop.

Reise-Fachleute können nicht immer helfen

Die Reise-Fachleute der Reisebüros in Bottrop können den vielen besorgten Kunden nicht immer weiterhelfen. „Wir wissen selbst nicht, wie es weiter geht, und warten auf Informationen“, erzählte Sabrina Wirtz, Mitarbeiterin im Reisebüro Karstadt in Bottrop. Derweil füllt sich das Reisebüro zunehmend mit besorgten



Die Bemühungen um die Rettung des angeschlagenen britischen Touristikonzerns Thomas Cook sind gescheitert. FOTO: SILAS STEIN / DPA

Kunden, die Auskunft über ihre anstehende Reise haben wollen. Dadurch, dass am 23. und 24. September keine Flüge von Thomas Cook gewährleistet sind, seien unter anderem auch vier Bottroper Kunden betroffen, die momentan nicht mehr zurück nach Deutschland kommen, erzählt Wirtz. Um solche Komplika-

tionen zu vermeiden, heißt die Taktik der Firmen: Urlaube im Zweifel gar nicht erst antreten. „Die Veranstalter versuchen teilweise noch die Reisenden rechtzeitig zu kontaktieren, so dass sie gar nicht erst zum Flughafen fahren. Es ist eine touristische Katastrophe“, erklärte Wirtz. Andere Kunden haben Glück und

sind von dem Ausmaß der unklaren Situation im In- und Ausland nicht betroffen. Ihre Flüge werden umgebucht und die Reise kann ohne Probleme stattfinden.

Aufgrund des aktuellen Verkaufstopps von Thomas Cook und der Tochterfirmen ist die Nachfrage bei der Konkurrenz stark gestiegen. „Indirekt sind alle betroffen“, sagt ein Kunde. Er wollte mit seiner Frau heute Urlaub buchen, was sich für ihn durch die gestiegenen Preise erledigt hatte: „Wir haben gerade festgestellt, dass unser Urlaub über Nacht 300 bis 400 Euro pro Person teurer geworden ist, da TUI unser einziges Ausweichunternehmen ist.“

Jetzt warten Reisebüros und Kunden auf praktikable Vorschläge. „In dieser Woche wird bestimmt eine Lösung gefunden“, hofft Sabrina Wirtz. Was bis dahin mit den bereits gebuchten Urlauben und Flügen passiert, bleibt weiterhin unklar.

Schausteller bauen die Herbstkirmes auf

Beginn ist am kommenden Freitag

Die Bottroper Herbstkirmes findet in diesem Jahr von Freitag, 27. September, bis einschließlich Montag, 30. September, statt. Als Veranstaltungsfläche steht neben der Osterfelder Straße wieder der Berliner Platz zur Verfügung.

Der Aufbau der Kirmesgeschäfte beginnt auf dem Berliner Platz am Dienstag, 24. September, und auf der Osterfelder Straße am Mittwoch, 25. September. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Am Dienstag werden entsprechend Straßensperrungen am Berliner Platz eingerichtet.

Kirmes wird am 1. Oktober wieder abgebaut

Zudem wird die Osterfelder Straße im Bereich zwischen ZOB und Gleiwitzer Platz ab Mittwoch gegen 8 Uhr für den gesamten Straßenverkehr gesperrt. Der Linienbusverkehr wird umgeleitet. Die Haltestelle „Pferdemarkt“ kann nicht mehr angefahren werden.

Abgebaut werden die Fahrgeschäfte und Buden am Dienstag, 1. Oktober. Die Straßensperrungen werden entsprechend voraussichtlich am Dienstagnachmittag wieder aufgehoben.

Infoveranstaltung zum Thema Trinkwasser

Im Rahmen der Ausstellung zum Thema „Schöpfung“, die noch bis zum Sonntag, 13. Oktober, in der Martinskirche zu sehen ist, lädt die Evangelische Kirche zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Wasser ist Leben - Bewahrung der Schöpfung“ ein. Sie findet statt am Donnerstag, 26. September, um 18 Uhr in der Martinskirche.

Zu Gast ist Katja Breyer, die im Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung (Möwe) in Dortmund arbeitet und die Hilfsaktion „Brot für die Welt“ gut kennt. Sauberes Trinkwasser ist lebensnotwendig und ein Menschenrecht. Gleichzeitig wird Wasser immer knapper - aufgrund des Klimawandels, des steigenden Verbrauchs, der Verschmutzung. An diesem Abend geht es um aktuelle Informationen und um Handlungsmöglichkeiten.

Räuber halten Opfer Schlagstock vor

Zwei Räuber hielten einem 53-jährigen Bottroper einen Schlagstock vor und forderten Bargeld, Schmuck, eine Uhr und das Handy. Der Überfall passierte am Samstag gegen 21.45 Uhr auf einem Parkplatz an der Wilhelm-Busch-Straße, wo der 53-Jährige an seinem Auto stand. Er blieb unverletzt. Die Täter flüchteten in unbekannte Richtung. Ihre Beschreibung: 1. Person: jünger als 30 Jahre, größer als 1,80 Meter, Vollbart, kurze schwarze Haare, sprach gebrochen Deutsch, bekleidet mit dunkler Hose und dunklem Pullover. 2. Person: unter 30 Jahre, dunkler Pullover, Basecap. Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat unter ☎ 0800 2361 111 entgegen.